

# In h a l t.

Seite

Einleitung: Kurzgefasste Schilderung des westlichsten Böhmerwaldes überhaupt und der Skt. Wenzelskapelle insbesonders . . . . 1

## Erster Theil.

### Ausführliche Geschichte Tannabergs:

#### I.

Von der Entdeckung des Tannaberger gnadenreichen Wallfahrtsortes bis zur Übergabe des Patronates über die Skt. Annakirche an die Erl. reichsgräfl. von Stadion'sche Grundobrigkeit in Rauth, oder vom Jahre 1703—1740.

Seite

Erklärung des Titelbildes und topographisch-statistische Beschreibung Tannabergs . . . . .	8
Entdeckung des Tannaberger Wallfahrtsortes . . . . .	10
Kapellenbau und Erwirkung der Meß- und Einweihungslizenz . . . . .	12
Der Kirchenbau und die Kirchenbeschreibung . . . . .	14
Schöne Aussicht vom Tannaberge . . . . .	18
Der erste Bewohner Tannabergs . . . . .	19
Tannaberger Klausen und Errichtung des Wallfahrtshauses . . . . .	20

## II.

Von der Uebergabe des Patronates und der Gründung der Tannaberger Pfarradministratur bis auf die jetzige Zeit, oder vom  
Jahre 1740—1868.

Seite

Uebergabe des Patronates an die Erl. gräfl. von Stadion'sche Grundobrigkeit in Kauth . . . . .	22
Schenkungen des neuen Herrn Patrons und Salarirung eines Kaplans für Tannenberg . . . . .	27
Stiftung der Tannaberger Pfarradministratur . . . . .	30
Tannaberger Pfarradministratoren und ihre Kapläne . . . . .	32
Theilung der Tannaberger Fundation und deren Uebertragung nach Chodenschloß . . . . .	38
Franzosen am Tannaberge . . . . .	41
Begräbniß des † Erl. Herrn Philipp Grafen von Stadion am Tannaberge . . . . .	47
Tannaberger Schule und ihre Lehrer . . . . .	49
Ein trauriger Selbstmord am Tannaberge . . . . .	50
Ablösung der Tannaberger Fundation . . . . .	51

### Interims-Administration Tannbergs:

Eine Rückschau auf die Geschichte Tannbergs . . . . .	52
Tannaberger Kirchenbrand . . . . .	54
Provisorischer Tannaberger Pfarradministrator . . . . .	57
Professionisten bei der Skt. Annakirche . . . . .	61
Tannaberger denkwürdiges Pacifical mit den geheil. Gebeinen der heiligen Anna, Mutter der seligsten Jungfrau Maria (mit einer Abbildung) . . . . .	64

---